Diamant-Kohlen

Kein Staub — Kein Schiefer — Ganz Kohle

The Kerr = Patton Coal Co., Ltd.

General-Agenten.

Office: 1710 Scarth Str. Phone 460

Von Nah und Fern.

Auch du willst fragen?

So ist die Welt von heutzutage,
Sie reißt die Menschen mit sich fort.
Halt ein, mein Freund, wenn ich dich frage:
„Was suchst du rastlos hier und dort?"

Wenn du mir möchtest Glauben schenken,
Ich mein' es gut: „Laß dir doch Zeit!"
Ich will ja keinen Menschen kränken—
Die Welt ist so groß — die Welt ist weit. —

Du brauchst nicht alles hör'n und sehen,
Du kannst nicht sein an jedem Ort.
„Laß dir nur Zeit!" Die Stunden gehen
Doch unbeirrt und ewig fort.

Und wer da will in Ruhe leben,
Und nimmt den Tag, so wie er ist,
Der läßt sich Zeit und sieht daneben,
Wie manch ein Andrer sich vergißt!

Laß doch die Menschen rennen, jagen
Nach Titel, Ruhm, nach Glück und Rang,
Ich brauch dir's doch nicht zweimal sagen,
Der Lebensweg ist nicht sehr lang.

Denn jedem einz'eln ist's beschieden,
Daß er des Lebens Glück genießt.
„Laß dir doch Zeit!" Und sei zufrieden,
Auch wenn du nicht der „erste" ist.

Genieß das Glück — laß alle Sorgen,
Sei froh und heiter jeden Tag,
Und sorg dich nicht am frühen Morgen:
Was wohl der Tag nun bringen mag?

Und allen Menschen möcht ich's sagen,
Die müde sind — — sie kennen's nicht —
Das Sprüchlein hier: Auch du willst fragen?
„Laß dir doch Zeit! Vergiß — — verzicht!"

Hans Otto Knispel.

— Ungefähr 45 Mitglieder der „North West Grain Dealers Association" in Winnipeg unternahmen vor kurzem eine fünftägige Inspektionsreise durch das westliche Manitoba und Saskatchewan. Die Herren reisten in einer Spezial-Car über Indian Head, Souris, Estevan, Moose Jaw, Regina, Saskatoon, Prince Albert etc. und zurück nach Brandon, Minnota, Winnipeg. Die Herren verließen den Zug auf vielen Stationen, um das Getreide zu besichtigen und alle möglichen Informationen von den Farmern zu erhalten. Auf Grund sorgfältiger Inspektion schätzen sie den Durchschnittsertrag der diesjährigen Weizenernte auf 115,000,000 Buschel. Die Umgebung Reginas verspricht in diesem Jahre den größten Ernteertrag. Man erwartet durchweg von 23 bis 25 Buschel Weizen per Acker. Die Condie- und Taragava-Distrikte übertreffen alle. Gut für unsere Farmer. Die erste Wagenladung Weizen wurde am Samstag den 15. cr. nach Moulean gebracht, und zwar Winterweizen. Herr W. Geddes, im Sunshine-Distr. wohnhaft, bäute denselben. Der Weizen war von vorzüglicher Qualität und brachte 40 Buschel per Acker. Herr Geddes experimentiert schon seit mehreren Jahren mit Winterweizen, immer mit Erfolg. In diesem Jahre hatte er 10 Acker. Seine Nachbarn kaufen denselben jetzt für Saat. Einer derselben beabsichtigt 60 Acker damit einzusäen und wird bei einem einigermaßen guten Jahre zweifellos einen guten Ertrag erzielen.

— Eine hübsche kleine Geschichte, die sich während der Ausstellung in Regina ereignete, wurde uns noch nachträglich von Herrn Pfeifer, S., erzählt:

Herr Pf. war mit einer Anzahl seiner Farmerbrüder nach Regina gefahren, um sich die Herrlichkeiten der Ausstellung anzusehen. Nach des Tages Last und Hitze begaben sie sich in ein Boardinghaus, wo sie zusammen mit einigen Engländern ihre Schlafstellen aufsuchten. Die Deutschen hatten sich eine Flasche guten Stoffs gekauft und fühlten sich nach Leerung derselben ziemlich heiter. Da sie sich daneben viel über das Schöne, das sie gesehen, zu erzählen hatten, so war es kein Wunder, daß sie nicht einschlafen konnten. Mancher Witz löste lautes Lachen bei den Deutschen aus, während die armen Englishmen sich ärgerten. Letztere protestierten. Aber es half alles nichts. Die Deutschen waren nicht ruhig zu kriegen. Wütend machen sich die Engländer um 12 Uhr Nachts fort. Plötzlich kommen sie in Begleitung einiger „Blauröcke" wieder. Das Fenster war offen und einer der Sicherheitswächter stellt sich in drohender Positur am Fenster auf und verlangt, daß alles ruhig sei. Herr Pf. stand in der Schlafstube am Fenster und machte keine Miene, sich hinzulegen. Der Sicherheitsbeamte bedeutet ihm, dies sofort zu tun. — „Mischter Policemann", sagte Pf., „Mei Leut have mich Money. Ich watch sie, daß keiner ihne das Money wegnimmt." — Der Polizist lacht, dreht sich um und geht davon. Desgleichen die um ihren Schlaf gebrachten Englishmen. — Am nächsten Tag erzählt das „Auge des Gesetzes" Herrn Pf. und ruft ihm gleich zu: „Bewachen Sie Ihre Leute heute Abend man wieder gut —", worauf Pf. antwortet: „Net nötig, Mr. Policemann, det Geld is scho alles dreffgegange —." Sprachs und ging lachend davon. Und in Sedley lacht man heute noch über die gelungene Geschichte.

— Carrie Nation soll mit ihren sogenannten Vorträgen, die sich im wesentlichen auf maß- und sinnlose Schimpfereien auf alles, was der Prohibition opponiert, beschränken, eine Viertelmillion Dollars verdient haben. Das zeigt nur wieder von neuem, daß die sogenannten Lecture-Bureaus, welche die Vortragstouren zu arrangieren pflegen, nicht im Dienste der Aufklärung und der Belehrung arbeiten, sondern daß sie nur auf die Geldmacherei bedacht sind. Eine solche Megäre wie Carrie Nation auf das Publikum loszulassen, ist ein großes Unrecht. Bei einem gewissen Element mag das Frauenzimmer ja ziehen, aber es kann gar keinem Zweifel unterliegen, daß sie mit ihren Tiraden viel Unheil anrichtet. Sie ist nachgerade ein spezifisch amerikanischer Typus geworden und wir haben wahrlich alle Ursache, uns dessen zu schämen.

— Noch mehr Verrückte oder Träumer versuchten letzthin Canada mit ihrem Besuche zu beehren, wurden jedoch, sobald sie die Grenze erreichten, prompt heimgeschickt. Bennett heißt das Oberhaupt der guten Leute und stammt aus Oklahoma. Er meint, die Welt lebe seit 1800 Jahren in tiefer Finsternis, und Sharpe, der Führer der Bande, welche vor kurzem den Behörden Manitobas so viel Trübel bereitete, sei der Mann, der Welt das Licht zu bringen. Ein Meteor fiel einst auf Sharpe's Farm, eine Vision bei ihm verursachend, die anscheinend dauernd nachteilig auf sein Denkvermögen wirkte. Die Leute nennen sich auch sehr passend Adamiten; schon ihre ganze Ausstattung macht einen verschwenderischen Eindruck.

— Herr L. Baumann aus McLean berichtet, daß es in letzter Woche dort schon wieder gefroren habe. Das Kartoffelkraut sei bis auf den Grund niedergefroren. Am Weizen jedoch sei glücklicherweise bis heute noch nicht viel zu bemerken. Die meisten Farmer schnitten den Weizen bereits, er selbst habe schon seinen Hafer gemäht. Herr Baumann sendet durch uns einen Gruß an Herrn Schäfer in Balgonie.

— Aus St. Pius erhielten wir den folgenden Brief: Am vergangenen Montag wurde in dem neuen Hause des Herrn T. Kearns ein Picknick abgehalten zum Besten der St. Pius Kirche. Es haben sich mit Ausnahme von wenigen die Katholiken gut daran beteiligt. Es wurde Mittagessen, Abendessen und hernach Lunch serviert. Die Leute wurden unterhalten durch Ballspielen, Wettlaufen, Cocosnüsse werfen und dergleichen. Die Leute scheinen sich gut amüsiert zu haben. Unsere Kirche soll nun nächstens von außen angestrichen werden. Auch hat der hochw. Pater Riedinger hier einen Altarverein gegründet. Die Mitglieder sind noch nicht sehr zahlreich, doch werden sich bald mehr daran beteiligen. Die Farmer in der Umgegend fangen allmählich mit der Ernte an. Der Weizen reift nicht sehr schnell wegen des kühlen Wetters: das wir die letzten Tage hatten. Auch hatten wir am Mittwoch Morgen Frost, er scheint jedoch dem Weizen, Hafer und dergleichen nicht geschadet zu haben. Jedoch Kartoffeln und einige Gartenfrüchte wurden stellenweise beschädigt durch den Frost. Das neue zweistöckige Schulhaus in Windthorst ist bereits vollendet, auch wurde dort diesen Sommer eine Halle gebaut und 7 oder 8 Wohnhäuser. Die Farmhäuser der Herren Sagenschneider und Willenacker werden auch bald fertig sein. Der Postmeister Herr A. Renninger ist am Freitag von seiner Reise nach Manitoba zurückgekehrt.

— In Winnipeg steht Pastor Victor Henning von der deutsch-lutherischen Dreieinigkeitskirche laut Bericht der Winnipeg Free Preß unter der schweren Anklage, an einem 14jährigen Mädchen ein Sittlichkeitsverbrechen verübt zu haben. Er erklärte sich vor dem Polizeigericht für unschuldig und wurde gegen eine Bürgschaft von $3000 aus der Haft entlassen. Er wird vor einem Geschworenen-Gericht verhört werden.

Wir teilen unseren werten Lesern hierdurch mit, daß wir zur Bequemlichkeit der Abonnenten eine Geldversendungs-Agentur übernommen haben. Wir versenden Geld zu den niedrigsten Raten und unter größter Sicherheit nach allen Ländern des In- und Auslandes, auch nach Rußland.

Verlaufen.

Am 15. August von Ecke St. John Straße und 11. Avenue: Ein **brauner Pony** und ein kleiner **weißer Pony.** Finder erhält Belohnung von

Gebr. Schachter,
Regina, Sask.

Adam Huber u. Wernatzki
haben zusammen eine
Deutsche Kapelle
gegründet und empfehlen sich hierdurch allen deutschen Freunden. Man wende sich an
Adam Huber, Regina Sub-Post-O.

— Die deutschen Heilkräuter-Medizinen, auch bekannt unter dem Namen „Deutsche Medizinen", sind in den deutschen Kreisen Amerikas schon so gut bekannt, daß wir hier keinen längern Aufsatz darüber zu bringen brauchen. Es giebt aber noch immer Gegenden, wo die Wirkungen dieser wunderbaren Heilmittel noch nicht hingedrungen sind. Dort, wo sie noch nicht zu haben sind oder überhaupt noch nicht bekannt sind, sollte man sofort um Bücher, Cirkulare und Zeugnisse einkommen bei The German Medicine Co., Ltd., Winkler, Man., oder Herbert, Sask. Diese werden mit Vergnügen frei verschickt und falls jemand den Verkauf dieser Heilkräuter-Medizinen übernehmen will, dem ist guter Absatz und guter Verdienst gesichert. Man lese die Anzeige in dieser No.

Warum schlagen Sie ihr Kind nicht, wenn es krank ist, um wieder zu gesunden?

„Das wäre Unsinn. Ebensowenig hilft es, zu strafen gegen Bettnässen, denn das ist auch eine Krankheit. Es gibt aber ein sehr einfaches und absolut sicheres Heilmittel dagegen und das ist

Schweizer Nieren-Thee.

Heilt auch gründlich Rückenschmerzen, Unregelmäßigkeiten, schmerzhaftes Urinlassen, Gicht, Tripper, Diabetes (Zuckerkrankheit), Bright's Krankheit u. s. w.

Preis nur 50c eine große Schachtel, portofrei. Agenten gesucht.

The German Medicine Co., Ltd.
Winkler, Man., oder Herbert, Sask.

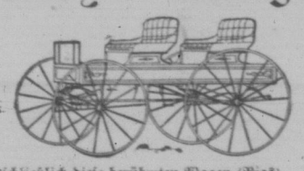
Ein Prediger sagt unter anderem darüber: „Wir hatten unter unsern Kindern drei, die sehr von Bettnässen geplagt waren. Schelten und Schläge halfen nicht. Auf Anraten eines Freundes versuchten wir 1 Schachtel Schw. Nieren-Thee für ein Kind und nach dem Gebrauch einer Schachtel dieses Thees war es geheilt. Darauf kaufte ich noch 2 Schachteln und freue mich sagen zu können, daß wir das Uebel los und die Kinder alle gründlich von der Plage geheilt sind. Meiner Ansicht nach gibt es nichts billigeres und sicheres als Schweizer Nieren-Thee."

Farm-Ländereien zu verkaufen.
Feuer-Versicherung.
Geld zu verleihen.

W. B. Bashford, Rosthern
Händler in
Bauholz, Kohle und **Feuerholz.**

Vertreter der Canada Permanent Mortgage Corporation.

Heney's Wagen.



Wir verkaufen ausschließlich diese berühmten Wagen (Rigs). Jede Sorte auf Lager. Wir haben ein hübsches Lager **schwerer und leichter Geschirre**, die Sie ansehen sollten, ehe Sie ein Geschirr kaufen.

The McCusker Implement Co.
Hamilton St. Regina.
25 Jahre im Geschäft.

Ernte- und Drescher-Artikel.

Wenn Sie für Ernte- und Dreschzeit Vorräte brauchen, bitte erinnern Sie sich, daß wir ein vollständiges Lager in Spezereiwaren haben. Sie können versichert sein, daß sie die besten Sachen für billigstes Geld erhalten.

Mehl.
Wir verkaufen die folgenden Sorten:
Oglivies Royal-Household, Purity Mehl, Qu'Appelle Mühlen-Mehl, extra gut, per 100 Pfd. $3.00.

Hafermehl.
Wir verkaufen Brackmann & Kerrs Hafermehl. Es ist das beste. Säcke in allen Größen.
80 Pfund $3.75. 20 Pfund $1.00
40 Pfund $1.00. 8 Pfund .45

Roggenmehl—10 Pfd.-Sack 50c.
Maismehl — 10 Pfd.-Sack 50c.

Feinster grüner Kaffee.....8 Pfund $1.00.

Getrocknetes Obst.
Pfirsiche, Birnen, Aprikosen, Pflaumen und Zwetschen. Wir haben ein großes Lager in diesen Sachen und können Sie sehr billig bedienen.

Glasgow House Thee.
Jahrelang haben wir nur die eine Theesorte verkauft. Er ist weit und breit als das beste und billigste bekannt. Schwärz oder grün—3 Pfund $1.00.

Guter Lachs.
2 Büchsen für 25c. 9 Büchsen $1.00

Ein Bargain in Besen.
Gute starke Besen. Regulär 35c, für 25c das Stück.

R. H. Williams & Sons, Ltd.
South Railway Str., Regina.

The Glasgow House
Das Haus, wo man am besten bedient wird.

Kodacks
$2 bis $35.

Alle Arten Films, Platten, photographische Bedarfsartikel.

Wir entwickeln und kopieren für Amateure. Schreibt um Katalog und Preisliste.

W. M. Van Valkenburg, Ltd.
Darke Block Regina

Thompson Sœhne & Co.
Getreide-Kommissions-Händler. Winnipeg.
Post-Box 77 R

Senden Sie Ihr Getreide
an eine strikte Commissions-Firma. Wir sehen das Graden sorgfältig nach.

Liberale Vorschüsse auf Verladescheine.

Bemerkung.—Um das Graden beaufsichtigen zu können, schreiben Sie auf die Ladescheine:
"Advise Thompson, Sons & Co., Winnipeg."

Geld! **Geld!**
zu verleihen auf verbessertes Grundeigentum zu gewöhnlichem Zinsfuß.
Man spreche vor bei
G. W. McClaskey,
Land-, Holz- und Kohlenhaendler.
Aberdeen, Sask.

Excelsior Life Insurance Company.

Geld auf verbessertes Farmeigentum zu verleihen mit gleichzeitiger sicherstellender Lebensversicherung. Wir stellen gewöhnliche Policen aus. Desgleichen Limited Payment und Endowment Policen. Profite hoch, Ausgaben kleine. Netto-Einkommen für die Versicherten hoch in Rücksicht auf die Profite.

Wegen näherer Einzelheiten wende man sich schriftlich oder persönlich an unsern Lokal-Agenten in Regina: **P. M. Bredt & Sohn.**

German Canadian Land Company, Limited
Deutsch-Canadische Land-Gesellschaft
317, 318, 319 Union Bank Building Winnipeg, Man.

Allen deutschen Landsuchern
empfehlen wir zur Ansiedlung unsere sorgfältig ausgesuchten, in der Nähe der Bahn gelegenen ausgedehnten Ländereien in

Manitoba, Saskatchewan, Alberta.

Kleine Anzahlung. Leichte Abzahlung. Niedrige Zinsen.

Einige von den Waren für die jetzige Jahreszeit, die wir offerieren, sind die folgenden:

Eis-Cream Maschinen:	2 Quart	a	$2.50
" "	3 "	a	3.50
" "	4 "	a	4.00
" "	6 "	a	6.00

Beliebte Buttermaschinen, Größe 1, 2 und 3.
Dash Butter-Maschinen, Butterformen, Butterglocken, Butterlöffel, Erntegerätschaften und Gabelstiele.

Armstrong, Smyth & Dowswell
Hardware.
Phone 412. Scarth Straße.

Balgonie Land Comp.
Paul Eisenhardt,
Geschäftsführer.

Angebautes Farm-Land
in dem zumeist von Deutschen besiedelten Balgonie-Distrikt. Bestes Weizenland. — Gute Märkte, Schulen und Kirchen. — Günstige Zahlungsbedingungen.

Geld zu verleihen! — Versicherungs-Vermittelung!

McCarthy's Sommer-Ausverkauf.

Alle unsere Sommersachen sollen nun ausverkauft werden. Alles bedeutend ermäßigt.

Kleiderstoff. 15c bedruckte Kattune 10c.
15c bedruckte Kattune 10c.
1000 yards Kattune und Ginghams, reg. bis 15c, jetzt für 10c die yard.

15c Bettücher für 12 1/2c.
5 Stück Oxford Bettücher, reg. 10c die yard, 8 yards für $1.00.

Weiße Baumwolle 9c die yard.
5 Stück 36 Zoll-Baumwolle, um zu räumen, 11 yards für $1.00.

Besätze. 3 yards 25c.
25 Stück Einsätze und Spitzenbesatz, jetzt 3 yards für 25c, wert bis zu 20c die yard.

15c-Handtuchstoff 10c die yard.
5 Stück Türkischer Handtuchstoff, weiß oder braun, nun 10c die yard.

Tisch-Oeltuch 25c.
Unser gesamtes farbiges Tisch-Oeltuch soll jetzt mit 25c die yard verkauft werden.

Strohhüte 10c.
5 Dutzend Männer-Strohhüte. Spezial 10c.

Hemden 25c.
Knaben-Flanell-Hemden. Größen 12 bis 14. Jetzt 25c.

Herren-Unterzeug 75c.
Herren-Sommer-Unterzeug. Feine Balbriggan-Hemden und Hosen jetzt 75c der Anzug.

$1.50-Hemden $1.00.
10 Dutzend feine Oberhemden, schöne Muster, wert bis zu $1.50, jetzt $1.00 das Stück.

Socken, 2 Paar 25c.
25 Dutzend feine schwarze und farbige Herren-Socken, um zu räumen, jetzt 2 Paar für 25c.

Hosenträger 25c.
25 Dutzend Hosenträger. Werte bis zu 40c. Um zu räumen mit 25c.

The McCarthy Supply Co., Ltd. **Broad-Straße, Regina.**